Tutor: Martin Ring

Gruppe:

Tobias Brandt Stefan Heitmann

## Übungsblatt 6

Aufgabenlösung Abgabe: 06.07.2017

## 6.1 Hoogle Docs

Server Die Messages sowie das JSON Encoding und Decoding wurden erweitert. So senden wir in der ClientMessage die Position des Cursors des Clients mit. Außerdem wurde die ServerMessage um sowohl eine Map von Cursorn, welche momentan an dem Sheet sind, bei der RemoteEdit-Message erweitert als auch um eine komplett neue Message, welche wir recht eloquent als *HelloGuys* bezeichnet haben. Diese ist dafür zuständig, bei einer neuen Clientverbindung den anderen Clients zu signalisieren, einen neuen Cursor zu ihrer lokalen Version des Sheets hinzuzufügen.

Im Zuge der dritten Aufgabe wurden außerdem Retain, Insert und Delete um Int bzw. ein String-Feld beim Encoding sowie Decoding erweitert. Für die neuen Messages sowie Anpassungen wurden ebenfalls die bereits vorhandenen En- und Decodings angepasst.

```
data ServerMessage = RemoteEdit TextOperation (M.Map Int Cursor)
13
14
                                                HelloGuys
         instance FromJSON TextAction where
15
             parseJSON (Number x) = do
                 n \leftarrow parseJSON (Number x) return $
             if n < 0 then Delete $ abs n
else Retain n
parseJSON (String t) = do
c ← parseJSON (String t)
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
                  return $ Insert c
          instance FromJSON TextOperation where
             parseJSON (Array a) = do
ops ← parseJSON (Array a)
return $ TextOperation ops
          instance FromJSON ClientMessage where
             32
33
34
35
36
37
38
39
         \begin{array}{ll} \textbf{instance} \ \ \textbf{ToJSON} \ \ \textbf{TextAction} \ \ \textbf{where} \\ \textbf{toJSON} \ \ (\textbf{Retain} \ \ n) = \textbf{toJSON} \ \ (n \ :: \ \textbf{Int}) \\ \textbf{toJSON} \ \ (\textbf{Delete} \ \ n) = \textbf{toJSON} \ \ (-n \ :: \ \textbf{Int}) \end{array}
              toJSON (Insert c) = toJSON c
40
41
          instance ToJSON TextOperation where
42
43
              to
JSON (TextOperation as) = to
JSON \ map to
JSON as
\frac{44}{45}
          {\bf instance} \ {\bf ToJSON} \ {\bf ServerMessage} \ {\bf where}
             Istance 10JSON Servermessage where
toJSON Ack = toJSON ("ack" :: String)
toJSON HelloGuys = toJSON ("helloguys" :: String)
toJSON (RemoteEdit op cursors) = object ["op" .= toJSON op,
"cursors" .= cursors'] where cursors' = toJSON $ M. elems cursors
46
47
48
```

data ClientMessage = ClientEdit Int TextOperation Cursor

Da der Server für die konsistente Verwaltung der Cursor zuständig ist, haben wir den ServerState um cursors erweitert, welches den Cursor als Int für jeden jeweiligen Client mit seiner id identifiziert in einer Map verwaltet. Dies ist selbstverständlich im anfänglichen ServerState initialState eingebaut.

```
21  data ServerState = ServerState {
22    ot :: Server TextOperation String,
23    idGen :: ClientId,
24    clients :: [(ClientId,WS.Connection)],
25    cursors :: M.Map ClientId Cursor
26  }
27
28  type ClientId = Int
29
30    initialState = ServerState {
31       ot = (Server ("" :: [Char]) ([] :: [TextOperation])),
32    idGen = 0,
33       clients = [],
34       cursors = M.empty
```

Die Verarbeitung einer ClientEdit-Nachricht, welche um den Cursor erweitert ist, wurde ebenfalls angepasst. Diese muss nun nämlich zum einen den neuen Cursor so transformieren, dass dieser mit dem aktuellen ServerState konsistent ist (transform) und zum anderen werden die bereits vom Server verwalteten Cursor durch die neu vom Client geschickte Operation angepasst. Somit bilden wir die neue Map von Cursorn, welche wir nun den anderen Clients zukommen lassen; bis auf den eigenen Cursor des Clients, welcher von diesem selbst verwaltet wird.

```
handleSocket :: WS.Connection \rightarrow ClientId \rightarrow Int \rightarrow MVar ServerState \rightarrow IO ()
       handleSocket conn id offset server
— Empfange die Daten vom Client
39
          let disconnect err = do
    putStrLn $ "disconnected:__client_" # show id
\frac{40}{41}
                   return s { clients = filter ((≠ id). fst) (clients s), cursors = M.delete id $ cursors s } throw (err :: WS.ConnectionException)
42
43
44
45
\frac{46}{47}
          msg ← catch (WS.receiveData conn) disconnect
          case decode msg of
\frac{48}{49}
             op' \leftarrow modifyMVar server \$ \lambdas \rightarrow do
50
                   let (op',ot') = appendOperation (ot s) op (offset + rev)
let newCursor = foldl (flip transformCursor) cursor $ drop (offset + rev) $ history o ot $ s
let newOtherCursors = M.map (transformCursor op) $ cursors s
52
53
54
                   let newCursors = M. insert id newCursor newOtherCursors
                   print newCursors
                   forM<sub>-</sub> (clients s) \lambda (cid, client) \rightarrow do let cursors' = M. filterWithKey (\lambdak _{-} \rightarrow cid\not=k) newCursors
\frac{56}{57}
58
                       \mathbf{if}\ \mathrm{cid} \neq \mathrm{id}
                       then do
                         WS.sendTextData client (encode (RemoteEdit op' cursors'))
60
                         print cursors
                       else WS. sendTextData client (encode Ack)
62
                                                                   = newCursors },op')
                handleSocket conn id offset server
64
             Nothing \rightarrow do
                print msg
66
                           could_not_decode_client_message"
```

Verbindet sich ein neuer Client, so wird dessen Cursor zum Cursor in seiner Map hinzugefügt sowie den übrigen Clients eine *HelloGuys*-Message gesandt, um kundzutun, dass sich ein neuer Client connected hat und dessen Cursor dargestellt werden soll.

Analog zu der transform-Funktion der Operationen wurde eine Transformations-Funktion für die Cursor hinzugefügt. Diese verschiebt den jeweiligen Cursor nach rechts, wenn links von diesem etwas Neues hinzugefügt wurde und nach links, wenn links von diesem etwas gelöscht wurde. Das Verschieben ist hierbei angepasst auf die Anzahl der neuen bzw. gelöschten Elemente links vom jeweiligen Cursor. So wird dieser bei zwei neuen Elementen auch um zwei Stellen verschoben.

```
type Cursor = Int
116
\frac{117}{118}
        transformCursor \ :: \ TextOperation \ \rightarrow \ Cursor \ \rightarrow \ Cursor
119
        transformCursor (TextOperation op) c = foldr transf c $ split op c where
           transf op c = case op of
120
121
              Retain n \rightarrow c
              Insert str \rightarrow c + length str
122
           Delete n \rightarrow c - n

split [] _{-} = []

split (x:xs) _{-} c _{-} 0 = []
123
124
125
126
                otherwise
127
                               = case x of
                    Retain n \rightarrow
                       if n \le c
then x : split xs (c-n)
else [Retain c]
129
130
131
                    Polete n →
if n ≤ c
then x : split xs (c-n)
else [Delete c]
Insert cs →
133
134
135
                       if length cs \le c
137
                                 : split xs (c - length cs)
139
                       else [Insert $ take c cs]
```

Für Aufgabe 3 wurde eine effizientere Darstellung der Retains, Inserts und Delete konstruiert.

```
16 data TextAction = Retain Int
17 | Insert String
18 | Delete Int deriving Show
```

Im Zuge dieser Veränderung mussten selbstverständlich auch noop und applyOp angepasst werden.

Die Funktionen compose und transform wurden ebenfalls angepasst auf die neue Darstellungsform. Da im Grunde dasselbe passiert wie bei der simpleren Repräsentation der Retains, Inserts und Deletes, werden wir diese nicht bis ins kleinste Detail erklären. Das einzig Interessante an der Anpassung ist, dass für jeden Fall, welcher nicht ein beliebiges Element auf linker oder rechter Seite hat, nun überprüft werden muss, ob die linke Anfangsoperationsfolge oder die rechte kleiner ist. Die kleinere wird nun genommen, analog zu den vorherigen Fällen verarbeitet und die größere so gesplittet, dass genau so viele Aktionen wie im kleineren verarbeitet werden und der Rest weiter angekettet an den Rest nun mit den nachfolgenden Folgen des kleineren rekursiv weiterverarbeitet wird.

## Client

Um leere Retains (durch die neue Darstellung) zu vermeiden, wurden einige zusätzliche Fälle zur Hinzufügefunktion von Zeichen hinzugefügt. Ansonsten funktioniert diese Funktion allerdings analog zur vorherigen Version.

```
def insert(c: Char) = {
    val operation = if (cursor = 0 && content.length = 0) {
        List(Insert(c.toString()))
    } else if(cursor = 0) {
        List(Insert(c.toString()), Retain(content.length))
    } else if(content.length = 0) {
        List(Insert(c.toString())), Retain(content.length))
    } else if(content.length = cursor) {
        List(Retain(cursor), Insert(c.toString()))
    } else {
        List(Retain(cursor), Insert(c.toString()), Retain(content.length - cursor))
    } }
    (Option(operation), Editor(TextOperation.applyOp(content,operation), cursor + 1,
        cursors.map(c ⇒ TextOperation.transformCursor(operation, c))))
}

def backspace = if (cursor > 0) {
    val operation = List(Retain(cursor - 1), Delete(1), Retain(content.length - cursor)).filter(op ⇒ op!=Retain(0))
    (Option(operation), Editor(TextOperation.applyOp(content,operation), cursor - 1,
        cursors.map(c ⇒ TextOperation.transformCursor(operation, c))))
} else (None, this)

def moveLeft = {
    val operation = List(Retain(content.length))
    (Option(operation), Editor(content, Math.max(0, cursor - 1), cursors))
```

```
36 }
37 
38 def moveRight = {
39  val operation = List(Retain(content.length))
40 (Option(operation), Editor(content, Math.min(content.length, cursor + 1),cursors))
41 }
```

Die neue Message HelloGuys wird nun verarbeitet und fügt einen neuen Cursor im jeweiligen Client hinzu. Dieser speichert die Cursor der anderen Clients nun in seinem Editor. RemoteEdits wurden so angepasst, dass nun der Cursor des Client durch die RemoteEdit-Operation transformiert werden muss. Zusätzlich, da nun in einem RemoteEdit die Cursor des mit dem Server konsistenten Zustandes mitgesandt werden, müssen diese ebenfalls in einen mit dem jeweiligen Client konsistenten Zustand gebracht werden. Dies bedeutet, die Cursor mit der Operation aus dem pending und dem buffer zu transformieren. Da pending und buffer auch leer sein können, werden diese beiden Optionen abgeprüft.

```
val editor = Flow[ClientEvent].scan((ClientState.empty,Option.empty[ClientMessage])) {
    case ((state,lastMessage),Receive(message)) \( \Rightarrow \) message match {
                                                                                        \Rightarrow message match {
 60
                        case Ack ⇒
                                 (op, newClient) = state.ot.ack
                           val message = op.map(ClientEdit(newClient.revision, -, 1))
(state.copy(ot = newClient), message)
 62
 63
64
                        case HelloGuvs ⇒
                                newCursors = state.editor.cursors
                        (ClientState(state.ot, Editor(state.editor.content, state.editor.cursor, newCursors)), None) case RemoteEdit(op, cursors) ⇒
 66
 67
                           val (top, newClient) = state.ot.remoteEdit(op)
val newContent = TextOperation.applyOp(state.editor.content, top)
val newCursorPos = TextOperation.transformCursor(op, state.editor.cursor)
val pendingCursors = state.ot.pending match {
 68
 70
71
72
73
74
75
76
                              case None ⇒ cursors
                              case Some(o) \Rightarrow cursors.map(c \Rightarrow TextOperation.transformCursor(o,c))
                           val newCursors = state.ot.buffer match {
                                 case None ⇒ cursors
 77
78
                                 \textbf{case} \ \operatorname{Some}(o) \ \Rightarrow \ \operatorname{cursors.map}(c \ \Rightarrow \ \operatorname{TextOperation.transformCursor}(o,c))
 79
                           val newState = state.copy(
 80
                              ot = newClient,
 81
                              {\tt editor} = {\tt Editor}({\tt newContent}, \ {\tt Math.min}({\tt newContent.length}, \ {\tt newCursorPos}), \ {\tt newCursors})
 82
 83
84
                           (newState, None)
                    case ((state,lastMessage),Keystroke(key)) ⇒
val (op, newEditor) = key match {
case KeyValue.Backspace ⇒ state.editor.backspace
case KeyValue.ArrowLeft ⇒ state.editor.moveLeft
case KeyValue.ArrowRight ⇒ state.editor.moveRight
 85
 86
 87
 88
 89
 90
                           case KeyValue.Enter ⇒ state.editor.insert('\n')
                           case other if other.length = 1 ⇒ state.editor.insert(other.head) case other ⇒ (None, state.editor)
 91
 93
94
                        val (newClient, message) =
 95
                           op.fold(
                             (state.ot,Option.empty[ClientMessage]) { op \Rightarrow
 96
 97
                                    (synced, newState) = state.ot.localEdit(op)
 99
                              val msg = if (synced) Some(ClientEdit(newState.revision,op, newEditor.cursor)) else None
                              (newState,msg)
100
101
                        (ClientState(newClient,newEditor),message)
103
                  }.recover {
                     case NonFatal(e) ⇒
104
                        (ClientState(Client.empty(TextOperation),\ Editor(e.getMessage,0,List())),None)
105
```

Analog zu dem Server wurden die Funktionen transformCursor und applyOp auf die neue Datenrepräsentation angepasst.

```
117
              def transformCursor(op: Operation, cursor: Int) : Int =
                  TextOperation.split(op, cursor).foldRight(cursor) {
118
                        (p, acc) \Rightarrow 0 match (p, acc) \Rightarrow 0 case Retain (p, acc) \Rightarrow acc case Delete (p, acc) \Rightarrow acc
120
\frac{121}{122}
                         case Insert(cs) ⇒ acc + cs.length
123
124
125
              def split(op: Operation, c : Int) : Operation = {
126
                  op match
127
                     case Nil ⇒ Nil
128
129
                     \begin{array}{c} \mathbf{case} \ (\mathtt{x} :: \mathtt{xs}) \ \Rightarrow \\ \mathbf{if} \ (\mathtt{c} \le \mathtt{0}) \ \mathrm{Nil} \end{array}
130
                         else x match {
  case Retain(n) ⇒
131
                                \begin{array}{ll} \textbf{if} \ (n \leq c) \stackrel{'}{x} :: \ split(xs,c\!-\!n) \\ \textbf{else} \ \operatorname{List}(\operatorname{Retain}(c)) \end{array}
133
134
                            case Delete(n) \Rightarrow if (n < c) \times ::
135
                                if (n \le c) \times :: spli
else List(Delete(c))
137
138
                             case Insert(cs) ⇒
                                \begin{array}{l} \textbf{if (cs.length} \leq c) \ x \ :: \ split(xs,c-cs.length) \\ \textbf{else List(Insert(cs.take(c)))} \end{array}
139
141
                        }
                }
143
                  145
                 case (d, Retain(0) :: as) \Rightarrow applyOp(d, as)
```

 $\frac{148}{149}$ 

150

60

61 62

63 64

```
 \begin{array}{lll} \textbf{case} & (d, Retain(n) :: as) & \textbf{if} & d.nonEmpty \Rightarrow d.head + applyOp(d.tail , Retain(n-1) :: as) \\ \textbf{case} & (d, Insert(cs) :: as) \Rightarrow cs + applyOp(d, as) \\ \textbf{case} & (d, Delete(0) :: as) \Rightarrow applyOp(d, as) \\ \textbf{case} & (d, Delete(n) :: as) & \textbf{if} & d.nonEmpty \Rightarrow applyOp(d.tail , Delete(n-1) :: as) \\ \textbf{} \end{array}
```

Da nun zusätzliche Cursor gerendert werden müssen, wurde die *render*-Funktion angepasst, sowie dem eigenen Cursor eine rote Farbe (zur besseren Unterscheidung) gegeben.

```
def render(elem: html.Div) = {
  elem.textContent = content
  val (w,h) = measure(content.take(cursor))
  val ownCursor = document.createElement("div").asInstanceOf[html.Div]
  ownCursor.style.left = w + "px"
  ownCursor.style.top = h + "px"
  ownCursor.classList.add("ownCaret")
  elem.appendChild(ownCursor)

cursors.foldRight(elem)((c,e) ⇒ {
    val (w,h) = measure(content.take(c))
    val cursor = document.createElement("div").asInstanceOf[html.Div]
    cursor.style.left = w + "px"
    cursor.style.top = h + "px"
    cursor.classList.add("caret")
    e.appendChild(cursor)
    e
    }
}
```

Analog zum Server wurden transform und compose auch auf dem Client für die neue effizientere Repräsentation der Aktionen angepasst.

```
def compose(a: Operation, b: Operation): Operation = (a,b) match {
    case (Nil, Nil) ⇒ Nil
    case (Delete(n) :: as, bs) ⇒ Delete(n) :: compose(as, bs)
    case (as, Insert(cs) :: bs) ⇒
    Insert(cs) :: compose(as, bs)
    case (Retain(n) :: as, Retain(n2) :: bs) ⇒
    if (n > n2) Retain(n2) :: compose(Retain(n-n2) :: as, bs)
    else if (n < n2) Retain(n) :: compose(as, Retain(n2-n) :: bs)
    else Retain(n) :: as, Delete(n2) :: bs) ⇒
    if(n > n2) Delete(n2) :: compose(Retain(n-n2) :: as, bs)
    else if (n < n2) Delete(n) :: compose(as, Retain(n2-n) :: bs)
    else if (n > n2) Delete(n) :: compose(as, Retain(n-n2) :: as, bs)
    else if (n > n2) Delete(n) :: compose(as, Retain(n2-n) :: bs)
    else Delete(n) :: compose(as, bs)
    case (Insert(cs) :: as, Retain(n) :: bs) ⇒
    if (n > cs.length) Insert(cs) :: compose(as, Retain(n-cs.length) :: length) :: leng
  35
36
  37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
                                   if(n > cs.length) Insert(cs): compose(as,Retain(n-cs.length) :: bs)
else if(n < cs.length) Insert(cs.take(n)) :: compose(Insert(cs.drop(n)) :: as, bs)
else Insert(cs) :: compose(as, bs)
case (Insert(cs) :: as, Delete(n) :: bs) ⇒
if(n > cs.length) compose(as, Delete(n-cs.length) :: bs)
else if(n < cs.length) compose(Insert(cs.drop(n)) :: as, bs)</pre>
  49
50
51
52
53
54
  \begin{array}{c} 55 \\ 56 \\ 57 \\ 58 \\ 59 \\ 60 \\ 61 \\ 62 \\ 63 \\ 66 \\ 67 \\ 68 \\ 69 \\ 70 \\ 71 \\ 72 \\ 73 \\ 74 \\ 75 \\ 76 \\ 77 \\ 78 \\ 79 \end{array}
                                            else compose(as, bs)
                             def transform(a: Operation,
                                                                                                                                      b: Operation): (Operation, Operation) = (a,b) match {
                                   case (Nil, Nil) \Rightarrow (Nil, Nil)
case (Insert(cs) :: as, bs) \Rightarrow
                                            val (as_, bs_) = transform (as, bs)
(Insert(cs) :: as_, Retain(cs.length) :: bs_)
                                    case (as, Insert(cs) :: bs) \Rightarrow val (as_, bs_) = transform(as, bs)
                                           (Retain(cs.length) :: as_, Insert(cs) :: bs_)

see (Retain(n) :: as, Retain(n2) :: bs) \Rightarrow
                                           \begin{array}{l} \textbf{if } (n>n2) \ \{\\ \textbf{val } (as_-,bs_-) = transform(Retain(n-n2)::as,bs) \end{array}
                                                    (Retain(n2) :: as_-, Retain(n2) :: bs_-)
                                           else if (n < n2) {
 val (as_-,bs_-) = transform(as,Retain(n2-n)::bs)
                                                    (\operatorname{Retain}(n) :: as_{\text{--}}, \ \operatorname{Retain}(n) :: bs_{\text{--}})
                                           else {
 val (as_,bs_) = transform(as,bs)

Petain(n2):: h
                                                    (Retain(n) :: as_, Retain(n2) :: bs_)
                                    case (Delete(n) :: as, Delete(n2) :: bs) \Rightarrow
  80
81
                                           if(n > n2) {
  transform(Delete(n-n2) :: as, bs)
  82
83
84
85
86
87
                                           else if(n > n2) {
                                                  transform (as, Delete (n2-n) :: bs)
                                                  transform (as, bs)
 88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99
                                    case (Retain(n) :: as, Delete(n2) :: bs) \Rightarrow
                                           \begin{array}{l} \mathbf{if}(n>n2) \ \{\\ \mathrm{val} \ (as_-,bs_-) = \mathrm{transform}(\mathrm{Retain}(n\!-\!n2)::as,bs) \end{array}
                                                    (as_-, Delete(n2) :: bs_-)
                                           | felse if(n < n2) {
    val (as_,bs_) = transform(as,Delete(n2-n)::bs)
    (as_,Delete(n)::bs_)
                                            else {
                                                    val (as_, bs_) = transform(as, bs)
                                                    (\,as_{\text{-}},\ Delete(n)::bs_{\text{-}})
100
101
                                    case (Delete(n) :: as, Retain(n2) :: bs) \Rightarrow
102
                                            if (n > n2) {
val (as_-,bs_-) = transform(Delete(n-n2)::as, bs)
104
                                                    (Delete(n2) :: as_, bs_)
```

Eine Reduce-Funktion wurde hinzugefügt, da mehrmalig aufeinanderfolgende Inserts zusammengefasst werden können, welche innerhalb von localEdit benutzt wird, da dort neue Inserts für das gesamte Sheet-System hinzugefügt werden.

```
def localEdit(op: ot.Operation): (Boolean, Client[T]) = {
    val newPending = pending orElse Some(op)
    val newBuffer = for {
        pending ← pending
    } yield buffer.map(ot.compose(_,op)).map(ot.reduce(_)).getOrElse(op)
    (pending.isEmpty, copy(pending = newPending, buffer = newBuffer))
}
```

## Tests

Die Cursor sowie die Konsistenz der Cursors sowie des Sheet-Inhaltes auf allen jeweiligen Clients wurde durch Tests mit mehreren (mehr als 3) Clients und gleichzeitiger Bearbeitung des Sheets getestet. Alle Tests wurden hierbei erfüllt.

Dass die effizientere Repräsentation der TextAktionen verwendet wurde sowie das *reduce* funktioniert, wurde mithilfe von prints und logs auf Client- sowie Serverseite getestet und die Tests wurden bestanden.